

Mineralogische Neuigkeiten.

von Dr. BRUNHUBER.

Pyropissit (Wachskohle) findet sich in der Grube der Dampfziegelei von **Reinhard & Meier** bei **Dechbetten** in schmalen Streifen mulmiger Braunkohle, welche die tertiären Letten durchziehen.*)

Derselbe ist in trockenem Zustande gelbbraun, zerreiblich und sehr leicht. Er entzündet sich an der Kerzenflamme und brennt lebhaft unter Schmelzen und Rauchentwicklung ähnlich wie Siegellack und entwickelt dabei einen eigentümlich aromatischen Geruch.

Apatit vom **Reifldinger-Tal**. In dem grauschwarzen schiefrigen Gneiss, welcher in einigen kleinen Steinbrüchen in einem Hohlwege westl. vom Reifldinger-Tal gebrochen wird, finden sich schmale Gänge von **Pegmatit**, welche neben schwarzem Turmalin ein grünliches in hexagonalen etwa 4^{mm} dicken Säulen krystallisierendes Mineral enthalten, das nach Untersuchung von Dr. **Steinmez** als **Apatit** sich herausstellte.

Eisenglimmer von **Stulln** bei **Naaburg**.

Professor **Wankel** untersuchte eine Probe, welche von Herrn **Zimmermann** eingesandt worden war und nach dessen Angabe in Höhlungen des Flussspates dortselbst vorkommt. Sie stellt ein äusserst feines, graphitartiges Pulver dar. Der Eisenglimmer kommt übrigens an demselben Fundort auch in blättriger Form vor.

Graphit fand sich in linsenförmigen etwa 10 cm mächtigen Lagen am Kontakt zwischen dem **Porphyr** und dem stark zersetzten **Gneiss** in einem **Porphyr-Bruch** links von der **Strasse** von **Weiden** nach **Theisseil**.

*) Dasselbe Mineral fand sich auch bei **Undorf** an der Absturzstelle des Bahneinschnittes, wo der Erdbrand entstand.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Regensburg](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Brunhuber August

Artikel/Article: [Mineralogische Neuigkeiten. 60](#)